



Zahl: 004-1

Au, am 23.10.2020

Verhandlungsschrift

über die 2. Sitzung der Gemeindevertretung Au, am Donnerstag, den 22. Oktober 2020 um 20.15 im Gemeindeamt Au.

Anwesend: Bgm. Ing. Andreas Simma als Vorsitzender, Vzbgm. Martin Natter, GR Dr. Hannes Kohler, GR Ing. Andreas Wittwer, GR Peter Simma, GV Ing. Rainer Muxel, GV Walter Lingg, GV Ing. Martin Feurstein, GV Albert Rüt, GV Ing. Thomas Berbig, GV Daniel Geiger, GV Hannes Moosmann, GV Stephan Muxel, GV Ing. Bernhard Moosbrugger, GV Christoph Moosmann, GV Rainer Lingg, GV Arthur Berbig und EM Josef Rüt,

Entschuldigt: GV Martin Strolz

Zuhörer: -x-

Tagesordnung

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit.
2. Genehmigung des Sitzungsprotokolls vom 08.10.2020, des Protokolls des Sportausschusses vom 25.08.2020 und des Bauausschusses vom 09.09.2020.
3. Bestellung von Ausschüssen.
4. Bestellung von Beiräten und Kommissionen.
5. Bestellung von Delegierten.
6. Planungswettbewerb Schule Au - Honorar für die Verfahrensbetreuung.
7. Beabsichtigte Umwidmung einer Teilfläche der GST-Nr. 5814 in Freifläche Sondergebiet Ski- und Fahrradraum.
8. Endgültige Umwidmung der neuen GST-Nr. 5700/2 und 5700/4 in Baufläche Mischgebiet und Verordnung des Mindestmaßes der baulichen Nutzung für diese Grundstücke.
9. Endgültige Umwidmung einer Fläche von ca. 4900 m² auf den GST-Nr. 1501 und 1499 von Freifläche Landwirtschaftsgebiet (teilweise ersichtlich gemacht als forstwirtschaftlich genutzte Fläche) in Freifläche Sondergebiet Lagerplatz.
10. Übernahme Interessentenbeitrag WLV-Projekt Leuetobellawine und Genehmigung der Niederschrift.
11. Berichte
12. Allfälliges

Beratungsergebnisse und Beschlüsse

1. Bgm. Ing. Andreas Simma eröffnet um 20.15 Uhr die Sitzung, begrüßt die Mitglieder der Gemeindevertretung und das Ersatzmitglied. Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.
Der Vorsitzende bittet um Verständnis, dass mit der besonderen Sitzordnung auf die aktuellen Gegebenheiten reagiert wurde. Sollten die Maßnahmen weiter verschärft werden oder sich Gemeindevertreter unwohl fühlen, könnte künftig in den Auer Dorfsaal ausgewichen werden.
Allen anwesenden Gemeindevertreter erhalten eine schriftliche Zusammenfassung über die Organisation einer Gemeindeverwaltung sowie über die Rechte und Pflichten eines Gemeindevertreters ausgehändigt. Die darin angeführten Punkte werden kurz erläutert.
2. Die in der Tagesordnung angeführten Protokolle werden einstimmig genehmigt.
3. Der Bürgermeister erklärt, dass vom Gemeindevorstand ein Vorschlag für die Besetzung der verschiedenen Ausschüsse erarbeitet worden ist. Dabei wurde versucht, die gemeldeten persönlichen Wünsche möglichst zu berücksichtigen. Er ersucht, sich zu den Vorschlägen zu äußern und, falls gewünscht, Ergänzungs- oder Änderungsvorschläge zu machen.
Die Wahl der Ausschuss-Obleute und deren Stellvertreter soll bei der jeweiligen konstituierenden Ausschuss-Sitzung aus dem Kreis der nominierten Gemeindevertreter erfolgen.
Die Wahl erfolgt jeweils per Akklamation, wobei die Ausschuss- und Ersatzmitglieder aller angeführten **Ausschüsse** einstimmig wie folgt gewählt wurden:
 - a) Prüfungsausschuss:
Bernhard Moosbrugger, Hannes Moosmann, Josef Rüf, Rainer Lingg, Thomas Berbig
Ersatzmitglied: Annemarie Berbig,
 - b) Bauausschuss:
Bgm. Andreas Simma, Vzbgm. Martin Natter, Thomas Berbig, Bernhard Moosbrugger, Stephan Muxel, Andreas Wittwer, Albert Rüf, Josef Rüf,
Ersatzmitglieder: Bernhard Hager, Christoph Geiger
 - c) Finanzausschuss:
Andreas Simma, Martin Natter, Walter Lingg, Hannes Moosmann, Clemens Sutter,
Ersatzmitglieder: Peter Wittwer, Christoph Moosmann,
 - d) Friedhofausschuss:
Martin Feurstein, Albert Rüf, Rainer Muxel, Wolfgang Simma, Bernhard Rützler. In diesem Ausschuss sollen Dekan Mag. Georg Willam und ein Mitglied vom Pfarrkirchenrat mitwirken.
Ersatzmitglied: Theresa Lingg,
 - e) Landwirtschaftsausschuss:
Christoph Moosmann, Elias Ritter, Sebastian Simma, Daniel Geiger, Peter Wittwer, Mathias Erath, Theresa Lingg, Ersatzmitglieder: Peter Natter, Wolfgang Simma
 - f) Familien- und Sozialausschuss:
Theresia Lorenzi, Rainer Lingg, Martin Feurstein, Huberta Wilhelm, Annemarie Berbig, Bernhard Hager, Ersatzmitglied: Arthur Berbig
 - g) Schulausschuss:
Martin Feurstein, Hannes Kohler, Martin Natter, Theresia Lorenzi, Huberta Wilhelm, Walter Giselbrecht, Ersatzmitglieder: Rainer Muxel, Albert Rüf
 - h) Kulturausschuss:
Walter Lingg, Rainer Muxel, Martin Strolz, Albert Rüf, Annemarie Berbig,
Ersatzmitglieder: Elias Ritter, Hubert Kohler

i) Sport- und Jugendausschuss:

Hannes Kohler, Thomas Berbig, Stephan Muxel, Walter Giselbrecht, Rainer Lingg, Hubert Kohler, Clemens Sutter, Ersatzmitglied: Christoph Geiger

j) Umwelt- Energie- und Klimaausschuss:

Andreas Wittwer, Arthur Berbig, Bernhard Moosbrugger, Daniel Geiger, Mathias Erath, Peter Natter, Theresa Lingg, Ersatzmitglieder: Christoph Moosmann, Wolfgang Simma

4. **Bestellung von Beiräten und Kommissionen:**

a) Begutachter für Komfortzimmerverbesserungen: Peter Simma, Andreas Wittwer

b) Grundverkehrs-Ortkommission:	Mitglieder:	direkte Ersatzmitglieder:
	Andreas Simma	Hannes Kohler
	Martin Natter	Rainer Muxel
	Daniel Geiger	Mathias Erath
	Christoph Moosmann	Peter Wittwer

c) Einsatzleitung Katastrophenhilfe:

Einsatzleiter: Andreas Simma	StV. Einsatzleiter: Martin Natter
Technischer Einsatzleiter: Arthur Berbig	StV. Technischer Einsatzleiter: Rainer Muxel
Vertreter Feuerwehr: Albrecht Cornelius	Vertreter Bergrettung: Wolfgang Elmenreich
Vertreter Polizei: Bruno Berbig	Vertreter Rotes Kreuz: Stefan Felder
Arzt: Dr. Anton Ganthaler	Vertreter Flugrettung: Arthur Köb
Vertreter Transportunternehmen: Josef Rüt	Vertreter Forst: akt. WaldaufseherIn

5. **Bestellung von Delegierten in verschiedene Institutionen:**

a) Tourismusbeirat Au-Schoppernau:

Martin Strolz, Peter Simma, Walter Lingg, Ersatz: Sebastian Simma

b) Gemeindeverband „Sozialzentrum St. Josef“:

Verwaltungsvorstand: Andreas Simma und Martin Natter

Verwaltungsausschuss: Andreas Simma, Martin Natter,
Martin Feurstein, Huberta Wilhelm, Theresia Lorenzi

Ersatzmitglieder: Theresa Lingg, Bernhard Rützler

Rechnungsprüfer: Hannes Moosmann, Ersatz: Bernhard Moosbrugger

diese sind zugleich auch Rechnungsprüfer für den Standesamts- und Staatsbürgerschaftsverband Au.

c) Regionalplanungsgemeinschaft Bregenzerwald:

Vollversammlungsmitglied Bgm. Andreas Simma, Vertretung Vzbgm. Martin Natter

d) Abwasserverband Bezau:

Vorstandsmitglied: Bgm. Andreas Simma, Vertretung Vzbgm. Martin Natter

Mitgliedersammlung: Bgm. Andreas Simma, Vzbgm. Martin Natter, Bernhard Moosbrugger

Ersatzmitglieder: Hannes Kohler, Thomas Berbig

Rechnungsprüfer: Hubert Kohler, Ersatz: Rainer Muxel

e) Gemeindeblatt Bezirk Bregenz:

Mitglied Verbandsversammlung: Bgm. Andreas Simma, Ersatzmitglied Vzbgm. Martin Natter

f) Gemeindeverband für Abfallwirtschaft und Umweltschutz:

Deleg. Verbandsversammlung: Bgm. Andreas Simma, Ersatzmitglied Vzbgm. Martin Natter

g) Wälderversicherung:

Mitgliedervertreter Gemeinde Au: Bgm. Andreas Simma, Ersatzmitglied Vzbgm. Martin Natter

- h) Polytechnische Schule Bezau:
Delegierter Mitgliedersammlung: Bgm. Andreas Simma, Stellvertreter Vzbgm. Martin Natter, Rechnungsprüfer: Arthur Berbig, Ersatz: Hubert Kohler
 - i) Bregenzerwald Tourismus GmbH:
Vollversammlungsmitglied: Bgm. Andreas Simma, Vertretung Vzbgm. Martin Natter,
 - j) Stand Bregenzerwald:
Vollversammlungsmitglied: Bgm. Andreas Simma, Vertretung Vzbgm. Martin Natter,
 - k) Beim Standesamts- und Staatsbürgerschaftsverband Au ist gemäß der Verbandsverordnung der Bürgermeister der Standortgemeinde Verbandsobmann und zugleich Mitglied der Verbandsversammlung. Im Verhinderungsfalle ist der Vizebürgermeister gemäß GG. zuständig.
 - l) Musikschule Bregenzerwald:
Delegierte: Bgm. Andreas Simma und Martin Feurstein, Ersatz Vzbgm. Martin Natter,
 - m) Gemeindeinformatik:
Delegierter: Martin Feurstein, Ersatz: Peter Simma,
 - n) Gen.-jagden Au-Schattseite I und II: Moosmann Christoph, Ersatz Wolfgang Simma
 - o) Gen.-jagden Au-Sonnseite I und II: Bgm. Andreas Simma, Ersatz Wolfgang Simma
- Bei der Au-Schoppernau Investment GmbH ist festgelegt worden, dass der Bgm. das Amt des Geschäftsführers bekleidet und die Mitglieder des Gemeindevorstandes als Vertreter in die Gesellschafterversammlung entsandt werden.
6. Für die Abwicklung des Architekturwettbewerbes für das Projekt Schule Au konnte Albert Rüt gewonnen werden. Wie schon bekannt, wurde eine Präqualifikation mit insgesamt 45 eingereichten Projekten durchgeführt. Daraus wurden 25 Planer und Architekten für die Teilnahme am eigentlichen Wettbewerb ausgesucht. Die Jurierung der eingereichten Projekte wird am 5. November stattfinden.
- Die Begleitung solcher Verfahren ist mit einem erheblichen Aufwand verbunden. Für die Berechnung von Honoraren für die Verfahrensbetreuung bei Architekturwettbewerben gibt es ein „Leistungsmodell-Verfahrensbetreuung“ der TU Graz. Darin wird das Anforderungsprofil eines Wettbewerbs klassifiziert und in einer Bewertungsmatrix mit Punkten versehen. Albert hat eine sehr moderate Bewertung durchgeführt. Insgesamt sind bei den Anforderungsmerkmalen 30 Punkte erreichbar – Albert kommt mit seiner gemäßigten Einstufung auf lediglich 10 Punkte. Dies ergibt einen Berechnungsfaktor von 0,27% der Bemessungsgrundlage (Nettoerrichtungskosten) und somit ein Nettohonorar von Netto EUR 34.027 (inkl. Nebenkosten).
- Die Gemeindevertretung ist einstimmig für diesen Berechnungsvorschlag (1 Enthaltung wegen Befangenheit)
7. Beim Hotel am Holand ist geplant, an das bestehende Heizwerk einen Ski- und Fahrradraum anzubauen. Dazu sollen auf der GST-Nr. 5814 ca. 58 m² des bestehenden Parkplatzes von Freifläche Sondergebiet Parkplatz in Freifläche Sondergebiet Ski- und Fahrradraum umgewidmet werden. Eine Anfrage bei der Umweltabteilung des Landes ergab, dass durch die beabsichtigte Änderung des Flächenwidmungsplanes keine erheblichen Umweltauswirkungen zu erwarten sind und es auf Grund des vergleichsweise geringen Flächenausmaßes und der bestehenden Widmung zu keiner wesentlichen Änderung der Umweltauswirkungen kommt. Der Anbau wird direkt an das Heizwerk angedockt und die Fassade optisch gleich gestaltet. Der Anbau wird teilweise in den Hang hineingebaut bzw. mit Erdreich überschüttet und begrünt. Die Gemeindevertretung ist einstimmig für die beabsichtigte Umwidmung lt. Plandarstellung 031-07/2020 vom 22.10.2020. Es wird das Anhörungsverfahren eingeleitet.

8. Der Antragsteller ersucht um Widmung einer Teilfläche der GST-Nr. 5700 in Lugen in Baufläche Mischgebiet. Das Grundstück wird in mehrere Parzellen aufgeteilt – von der Umwidmung betroffen sind die neu gebildeten GST-Nr. 5700/2 (Baufläche) und 5700/4 (Zufahrt). Die Einreichung für ein Wohnhaus liegt bereits vor und wurde vom Bauausschuss geprüft. Die Zufahrtssituation entlang des Furtbaches wurde mit den Vertretern von Wildbach und Landschaftsschutz abgeklärt und dementsprechend im Umwidmungsplan berücksichtigt. Demnach ist ein Abstand von 2,8 m zur Bachachse einzuhalten. Dieser Abstand entspricht auch der derzeit ausgewiesenen Roten Zone. Dementsprechend erfolgt keine Umwidmung in der Roten Zone. Die Ansicht des Vertreters der Wasserwirtschaft, dass ein Randstreifen als FF ausgewiesen werden sollte, wird nicht geteilt, da auf Grund der bestehenden Roten Zone sowieso keine Umwidmungen möglich sind.

Wie im Erläuterungsbericht angeführt, steht die beantragte Widmung im Einklang mit dem Räumlichen Entwicklungsplan der Gemeinde Au und der Bedarf dafür ist gegeben. Es soll eine befristete Widmung als Baufläche Mischgebiet und als Folgewidmung wieder Freifläche Landwirtschaftsgebiet festgelegt werden. Die endgültige Umwidmung gemäß der Plandarstellung 031-05/2020 vom 06.08.2020 im rot umrandeten Bereich wird einstimmig beschlossen.

Gemäß §§ 28 Abs. 3 lit. b bzw. 31 Abs. 1 RPG und § 12 Abs. 4 lit. a ist im Falle einer Neuwidmung als Baufläche ein Mindestmaß der baulichen Nutzung festzulegen. Für die oben genannte Fläche GST-Nr. 5700/2 wird das Mindestmaß der baulichen Nutzung auf Antrag des Bauwerbers gegenüber dem Verordnungsentwurf auf 30 reduziert und per Verordnung festgelegt. Diese Bestimmung ergänzt die bestehenden Bebauungsbestimmungen und entspricht auch dem rechtsgültig verordneten Räumlichen Entwicklungsplan – REP Au mit den darin enthaltenen Zielsetzungen und Leitlinien zur künftigen ortsräumlichen Entwicklung. Die Gemeindevertretung ist einstimmig für die Auflage des vorgestellten Verordnungsentwurfs.

9. Vzbgm. Martin Natter übernimmt den Vorsitz und erläutert detailliert die Vorgeschichte zu diesem Ansuchen bzw. zum gesamten Projekt Kiesabbau Unterargenstein und Lagerplatz. Der erste Beschluss wurde in der Sitzung vom 6.8.2020 gefasst und anschließend ein Auflageverfahren durchgeführt. Während des 4-wöchigen Auflagezeitraumes sind insgesamt nochmal 3 Stellungnahmen eingegangen.

Landesraumplanung: Die Umwidmung wird kritisch gesehen, wird jedoch bei einer allseitig randlichen Bepflanzung und der Eingliederung der umgebenden Flächen in den Landesraum „Landwirtschaftliche Vorrangflächen Bregenzerwald“ zur Kenntnis genommen.

Wildbach: Da sich hinsichtlich Lage und Flächenausdehnung zur Beurteilung vom 28.06.2019 keine Änderungen ergeben haben, hat jene Stellungnahme weiterhin Gültigkeit. Damals wurde seitens der WLV der Umwidmung zugestimmt.

Land Forstabteilung: Auf Grund der Rodungsaufgaben mit Ersatzaufforstungsmaßnahmen und der Durchführung der im Erläuterungsbericht der Gemeinde Pkt. 3 vorgesehenen Maßnahmen, kann gegenständliche Umwidmung zur Kenntnis genommen werden.

Pkt. 3 im Erläuterungsbericht der Gemeinde lautet: Im Umweltbericht bzw. seitens des Lagerbetreibers sind zahlreiche Ausgleichsmaßnahmen geplant (Sichtschutzmaßnahmen, Renaturierung von Auwaldflächen, Wiederherstellung der Ufervegetation usw.) sodass der Nettoverlust an Waldflächen gering ausfällt.

Wie bereits im Protokoll vom 6.8.2020 ausgeführt, sieht die Gemeindevertretung von Au auf Grundlage des vorliegenden Umweltberichts, der fehlenden realisierbaren Alternativvarianten, der Tatsache, dass der Kiesabbau in diesem Bereich bereits bewilligt ist und im Hinblick auf die langfristige Absicherung des Betriebsstandortes, die Umwidmung als vertretbar an. Die Gemeindevertretung ist einstimmig (3 Enthaltungen wegen Befangenheit) für die Widmung wie auf dem Lageplan vom 06.08.2020, Planzahl 031-06/2020 dargestellt in Freifläche Sondergebiet Lagerplatz mit Befristung und Folgewidmung Freifläche-Landwirtschaftsgebiet.

10. Der Bgm. stellt das WLV-Projekt „Leuetobellawine“ vor. Durch die Errichtung von Objektschutzmaßnahmen soll die Lawinensicherheit der durch den Lawinenabgang im Jahr 2019 betroffenen Wohngebäude im Ortsteil Leue erhöht werden. Geplant ist ein ca. 50 m langes und 5 m hohes Lawinenauffangnetz im Bereich des Hauses Leue 19 sowie ein ca. 40 m langer Lawinenschutzdamm im Bereich des Hauses Leue 18. In diesem Bereich würde der Leuetobelbach vor den Schutzdamm verlegt werden und würde somit nicht mehr hinter dem bestehenden Wohnhaus verlaufen.

Die dem Projekt beigelegte Niederschrift zur Projektüberprüfung wird der Gemeindevertretung zur Kenntnis gebracht. Darin wird u.a. angeführt, dass das Projekt im öffentlichen Interesse liegt, eine Kosten-Nutzen-Untersuchung durchgeführt wurde, das Schutzvorhaben ökologisch verträglich ist und das Vorhaben im Einklang mit den übergeordneten Schutzziele vor Naturgefahren steht.

Insgesamt wurden Gesamtkosten von EUR 500.000 berechnet, die nach folgendem Finanzierungsschlüssel aufgeteilt werden sollen: 60% Bund, 20% Land Vorarlberg, 20% Gemeinde Au. Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig die Übernahme des Interessentenanteiles von 20% der veranschlagten Projektkosten und genehmigt einstimmig die den Projektunterlagen beigelegte Niederschrift zur Projektüberprüfung vom 07.10.2020.

11. Berichte:

Der Bürgermeister berichtet:

- von der Vollversammlung Güterweg Au–Oberle–Wurzach mit Obmannwechsel. Karl Ennemoser war seit über 40 Jahren Wegobmann, neuer Obm. ist sein Sohn Andreas. Für Karl war ein gutes Verhältnis zur Gemeinde sehr wichtig. Er war auch von der Bedeutung des Tourismus überzeugt und hatte daher ein offenes Ohr für deren Anliegen. Danke für die langjährige Tätigkeit in dieser Funktion.
- von der Vollversammlung der Jagdgenossenschaften. Pachte laufen im März 2021 aus.
- von der WLV-Verhandlung für das Projekt Entwässerung Argenzipfel am 9.9.2020.
- von einer Besichtigung der Polizeiinspektion in Egg und div. Abklärungen bezüglich PI Au.
- von der Schlussüberprüfung bei der Sennerei Rehmen.
- von einer Besprechung am 17.9 bezüglich Außenanlagen beim Kuratiehaus.
- von der Schibussitzung am 23.9. Ein Corona-Sicherheitskonzept wurde besprochen.
- von der Eigentümersversammlung Diedams. Positives Ergebnis trotz hoher Investitionen.
- von einem Gespräch mit Arno Schwärzler vom Landesstraßenbauamt bezüglich Gehwegen.
- von der Angelobung der Bürgermeister und Vizebürgermeister am 12.10 im Cubus Wolfurt.
- von der Kollaudierungssitzung für den Kanalkataster Au am 13.10.
- von der Vollversammlung der Alpenkäse Bregenzerwald Sennerei eGen am 16.10.
- von der Vollversammlung Au–Schoppernau Tourismus.
- von der Vollversammlung Güterweg Au–Berngat–Bergigen. Dietmar Klauser hat nach über 27 Jahren das Amt des Obmannes abgegeben, neuer Obm. ist Werner Rüt. Danke an Dietmar für die langjährige Ausführung dieses Amtes.
- von den Bauarbeiten beim Sinnhus: Die Arbeiten gehen zügig voran, die Baumeisterarbeiten sind in der Endphase. Mit der VKW gibt es Vorgespräche über die Installation einer PV Anlage auf dem Dach. Dies soll dann vom neuen Umwelt- Klima- und Energieausschuss weiterbearbeitet werden. Die Angebote für die Fenster sind eingegangen. Durch evtl. höhere Anforderungen der Polizei sind hier weitere Abklärungen notwendig.
- der Rumplerbach in Argenstein wird derzeit ausgebaut und die Arbeiten sind fast fertig. Ein Projekt zur Hochwasserentlastung ist in Ausarbeitung.
- Asphaltierungsarbeiten in Rehmen beim Löwen, bei der Rehmerkirche und bei der WLV-Baustelle in Schrecken werden gerade ausgeführt
- Straßenneubau in Lebernau ist im Gange. Rohr bzw. Schachtlieferungen sind im Verzug.

- Das Wildbachprojekt Leuetobellawine ist in Vorbereitung. Besprechungen bei Jakob Albrecht und Haus von Jürgen Simma in der Leue sind im Gange.
- von einem COVID-Rundschreiben an die Bevölkerung von Au-Schoppernau zusammen mit den Gemeindeärzten.
- Gewerbeschein: Holzbaugewerbe Wolfgang Muxel – Verlegung auf Standort Lebernau 237, Löschung Alexandra Steinwender – Direktvertrieb, Löschung Hildegard Albrecht – Büroservice.

12. Allfälliges:

Rainer Muxel regt an, mit Michael Moosbrugger noch die offenen Punkte zu klären und dann das Thema Kunstrasenplatz in einer eigenen Arbeitsgruppe weiter voranzutreiben. Hannes Kohler hatte ein ausführliches Gespräch mit dem Radwegbeauftragten des Landes. Dieser konnte ihn von der geplanten Verlegung des Radweges Au-Schnepfau überzeugen. Bernhard Moosbrugger erkundigt sich nach dem „Corona-Fördergeld“ des Bundes für die Gemeinden (KIG 2020). Der Antrag ist in Vorbereitung – die Gemeinde Au kann hier aus dem Titel „Gemeindestraßensanierung“ vermutlich die volle Summe abschöpfen. Andreas Wittwer erkundigt sich nach der Ausführung des Gehsteiges in Lebernau. Auf Grund der geringen Breite der Straßenkrone muss der Gehweg befahrbar ausgestaltet werden. Arthur Berbig bittet, dass beim Schulprojekt der voraussichtliche Wegfall der Lager-Bunker in die Überlegungen miteinbezogen wird.

Abschließend dankt der Vorsitzende für das Kommen und die rege und sachliche Mitarbeit. Er wünscht allen einen guten Nachhauseweg.

Schluss der Sitzung: 22.45 Uhr.

Der Schriftführer



Ing. Martin Feurstein

Der Bürgermeister



Ing. Andreas Simma